

SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS

## SPD-Kreistagsfraktion Lörrach

Landrätin des Landkreises Lörrach  
Frau Marion Dammann  
Palmstrasse 3  
79539 Lörrach

03.02.2021

## Antrag

Offensive zur Digitalisierung der Schulen in Trägerschaft des Kreises

Sehr geehrte Frau Landrätin Dammann,

*liebe Marion,*

die SPD-Kreistagsfraktion setzt sich für eine Offensive zur Digitalisierung der Schulen in Trägerschaft des Kreises ein. Dazu beantragen wir:

## I. Digitaler Unterricht

Die Kreisverwaltung soll in einem ersten Schritt über den aktuellen Stand des digitalen Unterrichts in den Schulen berichten. Insbesondere ist dabei herauszuarbeiten, in welchen Bereichen welche Sofortmaßnahmen und mit welcher Unterstützung von Bund und Land ergriffen werden müssen, um für alle Schülerinnen und Schüler einen digitalen Unterricht zu ermöglichen bzw. diesen abzusichern.

## II. IT-Administration der Schulen

1. Die Verwaltung wird beauftragt, eine Konferenz „Digitale Bildung“ unter Federführung des Kreises zu gründen, in der sich die IT-Verantwortlichen aller Schulen in Trägerschaft des Kreises, die IT-Sprecher der Fraktionen sowie der neue Fachbereich „Digitalisierung, IT und Organisation“ des Landkreises über die Bedarfe und Handlungsfelder austauschen und gemeinsame Standards festlegen können.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, tunlichst schulübergreifend für die IT-Administration der Schulen zu sorgen. Zu prüfen ist dabei auch eine Kooperation von Schulen in Trägerschaft des Kreises mit Schulen in Trägerschaft der jeweiligen Städte und Gemeinden am gleichen Schulstandort.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, umgehend die von Bund (90 %) und Land (10 %) zur Verfügung gestellten Mittel aus dem Digitalpakt Schule 2019 bis 2024, die unter dem Zusatz Verwaltungsvereinbarung "IT-Administration" auch zur Finanzierung der Personalkosten für die IT-Administration verwendet werden können, zu beantragen (siehe auch Antrag Bündnis 90/Die Grünen).

## III. Überprüfung von Smartboards und Alternativen

1. Aufgrund der Rückmeldungen von Lehrern, das „Smartboard“ nicht zwingend zu einer Verbesserung des Unterrichts führen, wird die Verwaltung beauftragt, zu prüfen, ob und in welchen Klassenräumen der Einsatz von Smartboards zielführend ist und welche effektiven Erfahrungen und Nutzungen mit Ihnen einhergehen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, zu prüfen, ob unter finanziellen und unterrichtsorganisatorischen Aspekten alternativ zu Smartboards nicht Großbildschirme/Beamer kombiniert mit der Möglichkeit zum Anschluss von Laptops sowie Dokumentenkamera oder die Integration von i-Pads der Lehrer, eingesetzt werden können.

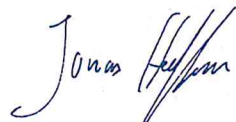
Begründung:

Im internationalen Vergleich liegt Deutschland bei der digitalen Ausstattung der Schulen deutlich zurück. Der Corona-bedingte Digitalisierungsschub, der auch im Digitalpakt Schule zum Ausdruck kommt, muss umfassend und zeitnah genutzt werden, um auch die digitale Infrastruktur der Schulen in Trägerschaft des Kreises und die personelle Betreuung an den Schulen voranzutreiben und zu sichern, um sie zukunftsgerecht aufzustellen.

Der Landkreis hat die Bedeutung der Digitalisierung in seinen Einrichtungen erkannt und diesbezüglich eine Klausurtagung des Kreistages durchgeführt. Gleichzeitig ist die Gründung eines entsprechenden Fachbereichs „Digitalisierung, IT und Organisation“ geplant. In den letzten Wochen und Monaten hat sich herausgestellt, dass in den Schulen teilweise eine sehr unterschiedliche Strategie in Fragen der Digitalisierung betrieben wird. Hier erscheint es erforderlich, dass unter Federführung des Landkreises im Zuge einer „Digitalkonferenz“ gleiche Maßstäbe entwickelt und angewandt werden. Darüber ist es auch unabdingbar, besondere Bereiche mit zusätzlichem Erfordernis von Support zu identifizieren. Zur Bewältigung des anfallenden Aufwandes haben Bund und Land entsprechende Mittel aus dem Digitalpakt für die IT-Administration bereitgestellt, die unbedingt genutzt werden sollten (siehe auch Antrag Bündnis 90/Die Grünen).

Mit freundlichen Grüßen

  
Klaus Eberhardt  
Fraktionsvorsitzender

  
Jonas Hoffmann  
Stellv. Fraktionsvorsitzender